

**Verkauf.** Vorzüglich gute Sparnachtlichter in Schachteln, welche fortwährend hell brennen, nebst echten Frankfurter Wachsstock, hat so eben aufs neue erhalten  
Ernst Aug. Sonnenkalb, im Thomaskirchlein.

**Christian Märker & Comp.,** Petersstraße Nr. 71,  
empfehlen ihr Commissionslager superfeiner, mittelfeiner und geringerer Chocolate, das Pfund zu 6, 8, 10 und 12 Gr., Carracas-Chocolate 1 Thlr., ganz rein zubereitete Cacaomasse 10 Gr. das Pfund, Bischoff-Essenz in ganzen, halben und Viertel-Bouteillen, auch in kleinen Gläsern zu den billigsten Preisen.

**Christian Märker & Comp.,** Petersstraße Nr. 71,  
empfehlen ganz rein und gutgehaltene weiße und rothe französische Weine, die Flasche 6 Gr., Würzburger 6 und 8 Gr., Tavel 1822r 8 Gr., Rheinwein 10 und 12 Gr., Champagner 40 Gr., Jamaica Rum 10 Gr., Bischoff 10 Gr.

Zu verkaufen ist ein noch gutgehaltenes Kindertheater; bei wem? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

**Wohnungs-Veränderung.** Ich habe mein bisheriges Local im Place de repos verlassen, und wohne jetzt auf der Johannisgasse Nr. 1279, im ehemaligen Nießmannschen Hause; zugleich empfehle ich mich mit allen Sorten Ofen-Aufsätzen, so wie mit allen übrigen Töpferarbeiten ganz ergebenst.  
J. Daschel, Töpfermeister.

**Verpachtung.** Eine wohlangebrachte bürgerliche Nahrung mit Stallung, ist kommende Ostern 1826, auf der Gerbergasse Nr. 1157, zu verpachten, und daselbst 1 Treppe hoch, bei dem Besitzer zu erfragen:

**Gesucht.** In einer hiesigen Handlung wird ein Lehrling unter sehr günstigen Bedingungen gesucht; da er indessen auf Kost und Logis nicht rechnen kann, so müßte er Eltern oder Verwandte hier haben. Nähere Nachweisung giebt die Expedition dieses Blattes.

**Gesucht.** In eine hiesige angesehene Droguereihandlung wird ein Lehrling von hiesigen braven Eltern gesucht, und man hat sich deshalb schriftlich oder mündlich an M. Märker, in Barthels Hofe zu wenden.

Zu mietzen gesucht wird ein geräumiger trockner Keller mit Verschluss, durch  
J. G. Heinicke, in der Klostersgasse.

**Vermietzung.** Drei Etagen mit der Aussicht auf die Promenade, sind an stille Familien zu vermietzen; wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

**Vermietzung.** In Nr. 265 hinter der Neukirche, sind künftige Ostern 2 Etagen zu vermietzen, bestehend aus 2 Stuben, Kofen, Kammer und allem Zubehör an stille Familien oder Herren von der Handlung. Zu erfragen daselbst 1 Treppe hoch.

**Vermietzung.** Zu Ostern ist die 2te Etage auf der Grimmaschen Gasse in Nr. 596, zu vermietzen. Nähere Nachricht erhält man in Rudolpfs Caffeegarten, vor dem Schloß.

**Vermietzung.** Ein mittleres Familien-Logis ist im Kupfergäßchen Nr. 634, an eine stille Familie zu vermietzen, welches zu Weihnachten bezogen werden kann. Das Nähere parterre zu erfragen.

**Vermietzung.** In der Petersstraße Nr. 71 ist zu Ostern ein Boden zu vermietzen. Nähere Nachricht bei dem Hausmann.